

Mentoring Programm

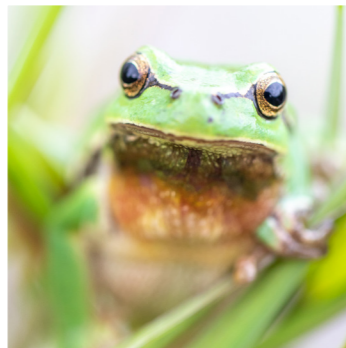


„Kontakte schaden nur dem,
der sie nicht hat!“

Gemeinsam mit der
Deutschen Postcode Lotterie
möchten wir euch bei eurem
Einstieg in den hessischen
Natur- und Artenschutz un-
terstützen.

Wir geben dir die
Möglichkeit...
...von erfahrenen
Naturschützer*innen zu
lernen

... in bereits bestehende
Naturschutzprojekte einge-
bunden zu werden



...Teil eines Netzwerks zu
werden
...deine Artenkenntnis zu
verbessern
...an spannenden Fortbil-
dungen und Exkursionen
teilzunehmen



Alle Informationen findest du auf unserer HGON-
Homepage unter „Nachwuchsförderung“.
Einfach den QR-Code scannen und los geht's.

Die Referent*innen

Lisa Eichler ist HGON-Mitglied und wissenschaftliche
Mitarbeiterin der Staatlichen Vogel-
schutzware Hessen und zuständig für
das Monitoring der Vogelschutzgebiete
(SPA-Monitoring).

**Dietmar
Jürgens** ist HGON-Mitglied und freiberuflich tä-
tiger Biologe. Sein Schwerpunkt liegt auf
der Feldornithologie.

Caren Pertl ist seit 2014 im Nationalpark Harz für das
Vogelmonitoring zuständig und betreut
seit 2023 das Vogelmonitoring in Schutz-
gebieten beim Dachverband Deutscher
Avifaunisten. Ehrenamtlich koordiniert
sie die MsB-Module Spechte und Eulen in
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und
beteiligt sich an verschiedenen Moni-
toringprogrammen und Erfassungen.

**Dr. Tobias Erik
Reiners** ist Biologe und Vorsitzender der HGON.

**Dr. Christoph
Sudfeldt** ist Vorsitzender des Dachverbandes
Deutscher Avifaunisten (DDA). Der DDA
koordiniert in enger Zusammenarbeit mit
der HGON das neue ADEBAR-Projekt und
auch das bundesweite Vogelmonitoring.

Stefan Stübing ist Biologe und Avifaunareferent der
HGON.

Tagungsort

Bürgerhaus Wieseck
Philosophenstraße 26
35396 Gießen-Wieseck

Anmeldung und weitere Informationen zur Tagung:

**Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.**

Telefon: 06008-1803
info@hgon.de, www.hgon.de

- Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.
- **Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche
Anmeldung bis spätestens zum 23. Februar 2024 für
Samstag und Sonntag erforderlich.** Auch wenn Sie
nicht an den Mittagessen teilnehmen.
- **Samstag: Vortragsprogramm**
Teilnahme am vegetarischen Buffet (auch für Vega-
ner geeignet - Kosten 24 €)
Teilen Sie uns auch bitte mit, ob Sie Kuchen am Nach-
mittag wünschen (Kosten 3 € je Stück).
Bitte überweisen Sie den Betrag für das Mittagessen
und/oder Kuchen vorab auf folgendes Konto:
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE44 5185 0079 0085 0039 68
Verwendungszweck: Tagung, Name
**Selbst mitgebrachte Speisen und Getränke sind in
den Tagungsräumen nicht gestattet.**
- **Sonntag: Exkursion**
Zu Fuß und in Fahrgemeinschaften (vor Ort),
Mittagssnack nach Wahl im Restaurant „La Perla“
(Eichgärtenallee 16 in 35394 Gießen).
Bitte entscheiden Sie sich unter www.tinyurl.com/HGON-Tagung
für ein Gericht und teilen Sie uns
Ihren Wunsch bei der Anmeldung mit.
Die Bezahlung erfolgt vor Ort.



ADEBAR 2 - Den Wandel der
Vogelwelt erfassen

Frühjahrstagung
2. und 3. März 2024
Gießen-Wieseck

Titelfoto: Feldsperling | A. Spiecker
Mentoring-Programm: Hände reichen | iStock, Gartenrot-
schwanz | J. Cloos, Laubfrosch | C. Höfs



Hessische Gesellschaft für
Ornithologie und Naturschutz e.V.
www.hgon.de



Reihente | Foto: C. Schweiger

Liebe Freundinnen,
liebe Freunde,

wir möchten euch ganz herzlich zur Frühjahrstagung der HGON 2024 nach Gießen einladen! Gießen ist, aufgrund seiner Lage im Zentrum Hessens und der dort vorhandenen, vielfältigen Vogelwelt, ein besonders günstiger Tagungsort für das Thema der Tagung: „ADEBAR2 – Den Wandel der Vogelwelt erfassen“.

Wir freuen uns, mit dieser Tagung die Kartierungen für den neuen Atlas Deutscher Brutvogelarten 2024-2029 zu starten. Dafür haben wir ein wie immer spannendes Vortragsprogramm zusammengestellt, das sowohl den deutschlandweiten Rahmen der Kartierungen, als auch interessante Ergebnisse zur Bestandsentwicklung beinhaltet. Der erste ADEBAR-Zeitraum 2005 bis 2009 liegt mittlerweile knapp 20 Jahre zurück und der Wandel unserer Vogelwelt seither ist

bei vielen Vogelarten immens. Diesen Wandel und die Veränderungen in unserer Vogelwelt genau zu dokumentieren und dies als erneuerte Grundlage für den Schutz der Vogelwelt zu nutzen, ist das übergreifende Ziel der bundesweiten ADEBAR2-Kartierung.

Abgerundet wird die Tagung durch zwei Exkursionsziele am Sonntag unter Anleitung von ausgezeichneten Gebietskennern, die uns in die Wieseckau und Lahnaue rund um Gießen führen. Beide Gebiete zeigen einerseits, wie wertvoll ein gutes Monitoring ist und gleichzeitig, wieviel im Vogel- und Naturschutz schon geschafft wurde, aber auch, dass noch viel zu tun ist.

Ihr Dr. Tobias Erik Reiners

2. März 2024 Vortragsprogramm (am Samstag)

- 10:00 Uhr Begrüßung
- 10:30 Uhr **ADEBAR 2 hebt ab - der neue Atlas deutscher Brutvogelarten.**
Dr. Christoph Sudfeldt
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Hintergründe des Monitorings hessischer Vogelschutzgebiete und Entwicklung der dort heimischen Vogelarten**
Lisa Eichler
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr **Gewinner und Sorgenkinder: Bestandsveränderungen ausgewählter Brutvogelarten in Hessen seit der letzten ADEBAR-Kartierung**
Stefan Stübing und Dr. Tobias Reiners
- 14:45 Uhr **(Fast) 20 Jahre Brutvogelmonitoring im Nationalpark Harz - warum sich standardisierte Erfassungen über lange Zeiträume wirklich auszahlen**
Caren Pertl
- 15:30 Uhr Kaffeepause
- 15:45 Uhr **Teiche in der Wieseckau. Langzeitmonitoring an zwei städtischen Gewässern in Gießen von 2000 bis 2023**
Dietmar Jürgens
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

3. März 2024 Exkursion (am Sonntag)

- 10:00 Uhr **Exkursion in die Wieseckau**
Treffpunkt: Die Exkursion führt zu zwei stadtrandnah gelegenen, sehr unterschiedlich gestalteten Gewässern, die mit einer reichhaltigen Wasservogelwelt aufwarten. Mehr als 150 Vogelarten konnten hier in den letzten drei Jahrzehnten nachgewiesen werden. Hier befindet sich eine der größten Graureiherkolonien Hessens. Anfang März verlassen die letzten Wintergäste ihre Rastgebiete und die Brutsaison beginnt. Neben Höckerschwänen, Graugänsen, Teich- und Blässhühnern lassen sich auch Tauchenten oder Kormorane aus nächster Nähe erleben. In den Weichhölzern der Aue verkünden trommelnde Spechte sowie singende Gartenbaumläufer den herannahenden Frühling.
- 12:30 Uhr Mittagspause
im Restaurant „La Perla“ Gießen
- 14:30 Uhr **Exkursion in die Lahnaue**
Treffpunkt: Entdecken Sie mit uns Wasservögel und Gänse in der Lahnaue! Die Exkursion führt je nach Wetter und Bedingungen entweder zu den südlichen Dutenhofen und Heuchelheimer Seen oder zu den naturnah gestalteten ehemaligen Kieselseen nördlich der Lahn. Erleben Sie eine Vielfalt an Wasservogelarten, darunter rastende Limikolen wie Kiebitze, sowie eine beeindruckende Auswahl verschiedener Singvögel. Die Lahnaue, als überregional bedeutendes Vogelschutzgebiet, beherbergt bereits über 260 nachgewiesene Vogelarten, darunter in den letzten Wochen Rothals- und Ringelgans, Zwergschwan, Ringschnabelente, Moorente und Eiderente.
- Ende gegen 17:00 Uhr

Witterungsangepasste Kleidung und geeignetes Schuhwerk wird empfohlen.